

Das Projekt „Sailing for Kids“ der Rollstuhl-Sportgemeinschaft Hannover '94 e.V.

Seit der Gründung verfolgt die RSG Hannover das Ziel, Sportarten für Menschen mit und ohne Handicap zu entwickeln, zu betreiben und populär zu machen. Seit dem vergangenen Jahr haben wir einen Schwerpunkt unserer Arbeit auf die Erweiterung unserer Angebote für Kinder und Jugendliche gelegt.

- **Voraussetzungen und Bedarf für das geplante Vorhaben:**

In Hannovers City liegt der 78 Hektar große Maschsee, eines der beliebtesten Ausflugsziele und Naherholungsgebiete für Wassersportler, Spaziergänger, Radfahrer und Jogger. Die besondere Lage der RSG Hannover direkt am Maschsee ermöglicht das Angebot zahlreicher Wassersportarten, welche von den Mitgliedern des Vereins begeistert betrieben werden. Neben der Sportart Drachenboot bietet die RSG Hannover seit Anfang des Jahres das Projekt „Segeln bewegt uns alle“ für Menschen mit Behinderung an. Durch die Verwendung von Spezialbooten vom Typ Hansa 203 und Hansa 3.03, die Segeln bei Mobilitätsverlust in einem Sitztuch ohne Wechsel der Sitzposition ermöglichen, und durch unseren mit einer Hebehilfe ausgestatteten Bootssteg ist dieses Angebot in Hannover und der Region einzigartig. Aufgrund dieses Projekts verfügt der Verein über zahlreiche gut ausgebildete Segellehrer und Segelzubehör wie beispielsweise hochwertige Schwimmwesten. Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit Behinderung können in unserem Verein das Segeln erlernen, den Segelschein erwerben oder bei großen Einschränkungen einfach nur mitsegeln.

Die Stadt Hannover und einige Organisationen beschäftigen sich seit Jahren mit dem Thema „Hannoversche Wege aus der Armut“. Dabei wird auch die Armut von Kindern und Jugendlichen in unserem Gebiet deutlich aufgezeigt. Eine dargestellte Maßnahme ist der „Hannover-Aktiv-Pass“, der Kindern trotz einkommensarmen Hintergrund als Baustein der Gesundheitsförderung und Prävention einen Zugang zu Sport, Bewegung und Fitness ermöglicht.

- **Projekt „sailing for kids“ der RSG Hannover:**

Die RSG Hannover möchte unter dem Motto **“sailing for kids“** von Armut betroffenen Kindern und Jugendlichen aus Hannover und Umgebung eine sinnvolle und kostenlose Freizeitgestaltung anbieten und damit einen Beitrag zum Thema „Hannoversche Wege aus der Armut“ leisten.

Das einjährige Projekt „Sailing for kids“ richtet sich an Kinder und Jugendliche im Alter von 10 bis 17 Jahren, die die Sportart Segeln erlernen möchten. Einschlusskriterium sind dabei Familien, die ihren Kindern aus finanziellen Gründen normalerweise eine solche Freizeitmöglichkeit nicht anbieten können. Ziel des Projektes ist eine sinnvolle Freizeitgestaltung, eine Verbesserung der sozialen Kompetenz durch die Interaktion in einer Gruppe und die Steigerung des Selbstbewusstseins durch die Teilhabe. Ganz nebenbei wird bei den Kindern und Jugendlichen durch die sportliche Betätigung auf physischer Ebene eine Verbesserung der Konstitution erreicht. Für jede/n TeilnehmerIn ist der Erhalt des Jüngstenscheines für unter 14jährige und des Segelscheines Binnen im Projekt kostenlos inbegriffen und sorgt für die Nachhaltigkeit des Vorhabens.

Trainingskonzept:

Nach einer Einführungsveranstaltung lernen die Kids die zum Segeln erforderliche Theorie und Praxis. Der theoretische Unterricht findet im Vereinscenter der RSG Hannover am Maschsee statt und ermöglicht so, dass die theoretischen Inhalte am Segelboot erklärt werden können. Das notwendige Unterrichtsmaterial und das Lehrbuch werden allen Segelschülern kostenlos zur Verfügung gestellt. Unter der Leitung unserer erfahrenen Segellehrer stechen alle TeilnehmerInnen zum besseren Verständnis regelmäßig in den „Maschsee“.



Zum Üben der Praxis wurde eine Jolle vom Typ Ixylon (s. Bilder) beschafft, die für Segelanfänger bestens geeignet ist. Sie erlaubt allen Segelschülern das sichere Erlernen aller erforderlichen Manöver, lässt einen Positionswechsel zu und kann bis zu drei TeilnehmerInnen gleichzeitig aufnehmen.

Ferner bietet die Jolle die Möglichkeit, das notwendige Balancegefühl zu lernen und gibt viel Raum für die Koordination der Segler untereinander bei den Manövern.



Durch häufiges Wiederholen der Lehrinhalte wird sichergestellt, dass von allen Segelschülern jedes Manöver ausreichend beherrscht wird, um nach dem sog. „Freisegeln“ auch selbständig trainieren zu können. Am Ende jeder Trainingseinheit erfolgt eine Nachbesprechung mit Hinweisen zum Leistungsstand und zu Zielen in den anderen Trainingseinheiten.

Zeitplan für die Umsetzung des Vorhabens

Die Umsetzung des Projektes "Sailing für Kids" der Rollstuhl-Sportgemeinschaft Hannover '94 e.V. wurde initial für ein Jahr geplant. Aufgrund der Corona-Pandemie kann der geplante Durchführungszeitraum von 1.01.2020 bis zum 31.12.2020 nicht eingehalten werden und verschiebt sich bis ins Jahr 2021.

- **April 2020:** Öffentlichkeitsarbeit, Akquirierung der Teilnehmer
- **Juni 2020:** Auftaktveranstaltung (Informationsabend)
- **Mai bis Oktober 2020:** Durchführung von Theorie und Praxis, wenn möglich anschließend theoretische Prüfung
- **November 2020 bis Februar 2021:** Winterpause
- **März 2021 bis Juli 2021:** Durchführung von Theorie und Praxis, wenn möglich anschließend praktische Prüfung, Abschlussfeier mit Segellehrern, Schülern und Eltern

Das Projekt „Sailing for Kids“ ist dann erstmal beendet. Im Anschluss ist der Verein bemüht, den Teilnehmern bei Bedarf durch Akquirierung von Sponsoren das Segeln auch darüber hinaus zu ermöglichen.

Kosten des Projektes:

Das Projekt wird von der Sparkasse Hannover und der Lotto-Sport-Stiftung Niedersachsen gefördert. Für die Kinder und Jugendliche ist die Teilnahme am Projekt kostenlos und enthält die Kosten für das Unterrichtsmaterial, ein Trainingsshirt, die Prüfungsgebühren, die theoretische und praktische Ausbildung, die Verpflegung beim Unterricht und bei der Abschlussfeier. Angelehnt an das von der Stadt Hannover entwickelte Konzept für Kinder in Armut, die mit dem kostenlosen

Hannover-Aktiv-Pass für Sport in einem Verein betreiben können, wird den Kindern und Jugendlichen der Mitgliedsbeitrag im Verein und in der Segelsparte erlassen.

Die Dokumentation

Das Vorhaben wird in allen Phasen dokumentiert und dient der Kommunikation, der Transparenz für die Teamarbeit, der Fortschreibung, der Entwicklung und Umsetzung von gemachten Erfahrungen im Rahmen des Projektprozesses. Veröffentlichungen in entsprechenden Printmedien, Berichte in Zeitungen sowie auf der Homepage des Vereins, auf Facebook bzw. Instagram, in Radio und Fernsehen sind Inhalt des Projektplans. Alle Teilnehmer müssen sich mit diesen Veröffentlichungen einverstanden erklären.

Rückfragen unter:

Rollstuhl-Sportgemeinschaft Hannover `94 e.V. · Karl-Thiele-Weg 17 · 30169 Hannover

Telefon: 0511 - 300 356 70 · E-Mail: rollstuhl@rsghannover.de